

Inhalt

PETER SCHEINPFLUG UND THOMAS WORTMANN	
Im Bildersturm. Einleitende Überlegungen zu Christoph Schlingensiefs Arbeit am Bild und den offenen Rechnungen der Forschung	1
TERESA KOVACS	
Zwischen Bildern. Christoph Schlingensief und Werner Nekes	21
SARAH POGODA	
Der Zuschauer als Schaffender. Christoph Schlingensiefs filmische Sehschule	43
KAY WOLFINGER	
Maske, Opfer, Trash. Zum Status Helge Schneiders in den Filmen von Christoph Schlingensief	67
LUTZ ELLRICH	
Massaker-Bilder. Die deutsche Wiedervereinigung als Horror-Szenario	85
IVO RITZER	
Simbabwe, Schund, Schlingensief. Perspektiven des Parakinos	117
FABIAN LEHMANN	
Ein Tableau vivant, das keines ist. Verlebendigung kolonialer Fotografie in THE AFRICAN TWIN TOWERS	131
LORE KNAPP	
Bildpolitik. Bilder als Akteure einer neuen Gesellschaft	151
GÜNTER RINKE	
Die Freisetzung innerer Bilder. Schlingensiefs Hörspiele	167
LEON IGEL	
Das vergessene Medium. Miszelle zu Christoph Schlingensiefs Arbeiten für die Zeitung	195

IRENE ALBERS	
Die Kunst des Krisenexperiments. Inszenierungen von Christoph Schlingensief (1999)	211
ANNA TERESA SCHEER	
Evocative Wordplay and Utopian Image-traces in Schlingensief's Participatory Projects	245
THOMAS WORTMANN	
Theaterprobe. Tradition und Provokation in Christoph Schlingensiefs <i>Hamlet</i> (2001)	261
VANESSA HÖVING	
Bild-Begehen. Terror und Kunst in Schlingensiefs <i>ATTA ATTA – Die Kunst ist ausgebrochen</i>	285
MARA KIRCHMANN	
„Begegnung zweier Welten“. Transformation und Kulturkontakt in Christoph Schlingensiefs Operninszenierung <i>Der Fliegende Holländer</i> ..	307
CLAUDIA LIEBRAND	
Strategien der Überblendung. Bilderzeugende Verfahren und Deutungsmatrizen in Christoph Schlingensiefs <i>So schön wie hier kanns im Himmel gar nicht sein! Tagebuch einer Krebskrankung</i>	333
SABINE PÄSLER	
Schlingensief, <i>enfant terrible</i> ? Zur Arbeit am (Selbst-)Bild des Regisseurs an der Volksbühne Berlin	349
AMELIE MEISTER	
„Das Leben ist nicht schlüssig“. Sinnsuche und Kohärenzbildung in Christoph Schlingensiefs <i>So schön wie hier kanns im Himmel gar nicht sein!</i>	369
JOHANNA ZORN	
Individuelle Mythologie als Paradoxie im Ich. Zu Schlingensiefs autothematischer Übermalung von Kunst und Religion	393
Autor*innen	409